

Pressemitteilung

„Unlikely Emcees“: Die britische Rapgruppe Poetic Pilgrimage ist vom 29. Juni bis 1. Juli 2017 zu Gast an der TU Dortmund

Im Rahmen der ersten „Hip-Hop Education Week“ besucht die britische Rapformation Poetic Pilgrimage das Dortmunder Institut für Anglistik und Amerikanistik. Gefördert wird der Besuch durch das von der TU Dortmund zur Verfügung gestellte Budget für kulturelle Angelegenheiten. Ziel der „Hip-Hop Education Week“ ist es, HipHop als lebendiges Mittel des kulturellen Austauschs zu begreifen und somit das Potenzial von HipHop-Kultur für die Vermittlung interkultureller Kompetenzen im Bildungsbereich zu diskutieren. Die Londoner Crew Poetic Pilgrimage als *special guest* ist derzeit eine der erfolgreichsten Frauenrapgruppen Großbritanniens. Die beiden Rapperinnen Muneera Rashida und Sukina Abdul Noor thematisieren ihre afrokaribischen Wurzeln, die Rolle der Frau und ihren Glauben in ihren Texten, Performances und auf ihrem letzten Album *Star Women: The Mixtape*. Als eine der wenigen muslimischen Rap und Spoken Word Artists Großbritanniens haben sie sich auch außerhalb der britischen Rap-Community einen Namen gemacht: Internationale Medien wie zum Beispiel *CNN*, *Al-Jazeera*, *ITV*, die *BBC*, *The Independent* und *Die Zeit* sind bereits auf sie aufmerksam geworden.

Poetic Pilgrimage werden in einer Reihe von Veranstaltungen gemeinsam mit Dortmunder Studierenden Fragen zur britischen HipHop-Kultur, Weiblichkeit im Islam sowie die Bedeutung von HipHop in der Lehramtsausbildung diskutieren:

- Donnerstag, 29. Juni um 18 Uhr im IBZ (Emil-Figge-Str. 59): Die Rapgruppe spricht im „Artist Talk“ über ihre musikalischen Einflüsse, kulturelle Diversität und ihr politisches Engagement. Die Veranstaltung ist in englischer Sprache.
- Am Donnerstag, den 29. und Freitag, den 30. Juni 2017 unterrichten sie einen HipHop- und einen Spoken Word-Workshop für Studierende der Hauptseminare „New British Ethnicities“ (Prof. Dr. Gerold Sedlmayr) und „The Fifth Element: Hip-Hop Knowledge“ (Sina Nitzsche).
- Samstag, 1. Juli 2017 um 17:30 Uhr im Dietrich-Keuning-Haus (Leopoldstr. 50): Zum Abschluss der „Hip-Hop Education Week“ treten sie auf der Offenen Bühne im Rahmen des 8. Afro Ruhr Festivals auf.

Der Eintritt für alle öffentlichen Veranstaltungen ist frei.

Das Projekt stellt eine Kooperation mit dem Verein Africa Positive e. V. dar. Africa Positive organisiert das Afro Ruhr Festival, das größte Festival afrikanischer und afro-diasporischer Kulturen im Ruhrgebiet. Das Projekt wird u.a. von der Kulturwissenschaftlerin Sina Nitzsche organisiert, deren Forschungsschwerpunkte auch die HipHop-Studies umfassen.

Kontakt und Interviewanfragen: Sina Nitzsche, Telefon: 755-7927, E-Mail: sina.nitzsche@tu-dortmund.de

Weitere Informationen: englisch.tu-dortmund.de; afro Ruhr.africa-positive.de